

## Permutit Aktiengesellsch. in Berlin W. 9, Gerichtstr. 12-13.

**Gegründet:** 15./6. 1912; eingetr. 5./11. 1912. Gründer: Carl August de Bary, Antwerpen; Dir. Marc Fuchs, Charlottenburg; Fabrikbes. Dr. jur. Otto Hanns Mankiewicz, Hamburg; Gerard Swope, New York; Komm.-Rat Fritz Riedel, Charlottenburg.

**Zweck:** a) Herstell. u. Verkauf sowie sonstige Verwertung des „Permutit“ benannten chem. Erzeugnisses sowie ähnlichen Zwecken dienender Stoffe, insbes. auch Erwerb und Ausbeutung der Patente u. sonst. gewerblichen Schutzrechte, welche sich auf die erwähnten Erzeugnisse und alle dazu gehörigen Apparate beziehen. b) Herstellung u. Verkauf sowie sonstige Verwertung der „Luminator“ benannten Apparate, sowie ähnlichen Zwecken dienender Apparate insbesondere auch Erwerb u. Ausbeutung der Patente u. sonst. gewerblichen Schutzrechte, welche sich auf die erwähnten Apparate beziehen. c) Beteiligung an anderen Unternehmungen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehen. d) Alle Geschäfte u. Massnahmen, die sich mit der Permutitanwendung oder der Wasserreinigung befassen oder sonst mit der Permutitanwendung oder Wasserreinigung im Zusammenhang stehen. e) Betrieb von Geschäften jeder Art, sofern sie auf chemischem oder technischem Gebiete liegen und mit dem Gegenstande des Unternehmens im Zusammenhang stehen. Die Ges. hat 1914/15 neben einer erheblichen Anzahl von Aufträgen seitens der Industrie Anlagen für 7 Städte unter Anwendung der verschiedensten Verfahren zum Zwecke der Wasserreinigung ausgeführt. Nicht unerheblich war sie auch für Bauten seitens der Heeresverwaltung beschäftigt. 1915/18 fast ausschliesslich Beschäftigung für die Heeresverwaltung u. die Kriegsindustrie. Die österr. Interessen der Ges. wurden 1919 in einer österr. A.-G. mit M. 4 000 000 A.-K. eingebracht.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 115%, u. zwar von Carl Aug. de Bary M. 1 960 000, von den übrigen Gründern je M. 10 000. Die G.-V. v. 6./1. 1919 sollte Kap.-Erhöh. um M. 1 000 000 beschliessen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1913 im Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Kassa u. Bankguth. 929 099, mündelsichere Effekten u. Kaut. 329 601, Schuldner 3 560 031, Wechsel 81 500, Bautensil. 178 618, Inventar 1, Werkz. 1, Patente 1, Modelle 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. I 200 000, do. II 200 000, Kriegsfürsorge 180 000, Delkr.-F. 140 000 (Rüchl. 50 000), Gläubiger u. Vorsch. 2 115 506, Div. 200 000, Tant. a. A.-R. 20 000, Vortrag 23 347. Sa. M. 5 078 854.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 338 158, Gehälter 225 926, Gewinn 293 347.

— Kredit: Vortrag 22 803, Bruttogewinn 834 630. Sa. M. 857 433.

**Dividenden 1912/13—1918/19:** 10, 10, 10, 10, 12, 10%.

**Direktion:** Kaufm. Walter Gerstel, Ing. Heinr. Kriegsheim, Stellv. Dipl.-Ing. Karl Morawe, Dr.-Ing. Theod. Klinckhard.

**Aufsichtsrat:** Vors. Präsi. Dr. phil. Walther Rathenau, Bankier Carl Fürstenberg, Gen.-Dir. Marc Fuchs, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Berliner Handels-Ges.

## Sicco Akt.-Ges. Chemische Fabrik in Berlin O. 112, Rigaerstr. 14.

**Gegründet:** 21./9., 1./11. 1910 mit Wirkung ab 1./8. 1910; eingetr. 4./11. 1910. Gründung siehe dieses Handb. Jahrg. 1916/17.

**Zweck:** Herstellung von medizinisch-chemisch-technischen Präparaten u. deren Vertrieb, insbesondere durch den Erwerb u. die Fortführung des unter der Firma „Sicco“ Medic. chem. Institut G. m. b. H. bestehenden Unternehmens.

**Kapital:** M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, begeben zu pari. Laut G.-V. v. 23./4. 1914 wurde das A.-K. um M. 100 000 erhöht (geschehen 1918). Weiter erhöht lt. G.-V. v. 17./11. 1918 um M. 200 000. Beide Emiss. wurden von der Bankfirma A. Falkenburger übernommen. Die a.o. G.-V. v. 22./1. 1920 beschloss Erhöh. um M. 400 000, mit Div.-Ber. ab 1./4. 1919, übernommen von A. Falkenburger zu 110%.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1919:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 420 500, Masch. 1, Patente 1, Warenvorräte 224 297, Hypothekenbesitz 75 000, Beteil. 20 000, Druckerei-Anlage 1, Klempnerei u. Schlossereianlage 1, Tischlerei 1, Kontorutensilien 1, Gespann 5001, Bankguth. 252 059, Debit. 366 109, Effekten 89 068, Postscheckguth. 9271, Kassa 1299. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 22 742, Spezial-R.-F. 18 000, Debit.-Kto 22 000, Hypoth. 97 000, Kredit. 285 591, Gewinn 217 277. Sa. M. 1 462 612.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Gehalt, Lohn, Reklame, Prov., Miete, Skonti, Zs., Druckerei, Tischlerei, Klempnerei, Schlosserei etc. 746 823, Abschreib. 89 345, Reingewinn 217 277. — Kredit: Vortrag 2270, Bruttogewinn: Waren, Zs. etc. 1 051 176. Sa. M. 1 053 446.

**Dividenden:** 1910/11: 10% (8 Mon.); 1911/12—1918/19: 10, 10, 5, 0, 10, 15, 15, 15%.

**Direktion:** Chemiker Jul. Friedländer, Stellv. Gustav Fischbach.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Hugo Sonnenfeld; Apotheker Arthur Lenz, Bankier Karl Wallach, Geh.-Reg.-Rat Dr. Fritz Lochner, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Depos.-Kasse K.